

Häkelbälle

Materialbedarf

- Woll- oder Garnreste
- Häkelnadel 2 - 2,5
- saubere Kirschkern



Anleitung

Der Ball wird nur mit festen Maschen (=fM) gehäkelt.

1. Runde: In eine Garnschleife 8 fM häkeln, Fadenende anziehen und Ring zusammenziehen.
2. Runde: In jede M 2 fM häkeln = 16 M.
3. Runde: Jede 4. M verdoppeln = 20 M.
4. Runde: In jede M 1 fM häkeln = 20 M.
5. Runde: Jede 4. M verdoppeln = 25 M.
6. Runde: Jede 5. M verdoppeln = 30 M.
7. Runde: Jede 6. M verdoppeln = 35 M.
8. Runde: Jede 7. M verdoppeln = 42 M.

Mitte:

9. - 16. Runde: In jede feste M.
1 feste M. häkeln.

Boden:

17. Runde: Jede 6. + 7. M. zusammenhäkeln = 35 M.
18. Runde: Jede 5. + 6. M. zusammenhäkeln = 30 M.
19. Runde: Jede 5. + 6. M. zusammenhäkeln = 25 M.
20. Runde: Jede 4. + 5. M. zusammenhäkeln = 20 M.

Jetzt wird der Ball mit Kirschkernen gefüllt!

Ball schließen:

21. Runde: Jede 4. + 5. M. zusammenhäkeln = 16 M.
22. Runde: Jede 1 + 2. M. zusammenhäkeln = 8 M.

Faden abschneiden, durch alle Maschen ziehen und fest vernähen.

Folgende grob- und feinmotorische Lernprozesse können durch den Umgang mit Häkelbällen gefördert werden:

- Reaktionsvermögen und Gleichgewicht
- Koordinative Fähigkeiten
- Ausdauer und Schnelligkeit
- Vormachen, Nachmachen und Mitmachen
- als Abwechslung zwischen Belastungsphasen beim Rechnen und Schreiben
- als Kontrolle der eigenen Leistungsfähigkeit -und grenze
- als Komponente für dosierte Kraftentwicklung
- gezielte Kräftigung der Hand- und Fingermuskulatur durch dynamische Bewegungsabläufe
- sensorisches Integrationstraining, d. h. wahrnehmend erfahrende Bedeutung über die Beschaffenheit und Materialien
- taktile (Handsensoren) und optische Wahrnehmung
- Verbesserung der Bewegungsökonomie und der rhythmischen Ausdrucksstärke als eine Art "Sportgymnastik".

Nicht zuletzt dient er der Sozialkompetenz, denn wer spielt schon gern alleine?